

angelus

02 / 2024

Februar / Février

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville

Kinder helfen Kindern

Seite 09

Vivre l'onction des malades

Page 22



IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage/tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom.
de Bienne et environs
Juravorstadt 41
Case postale 4117
2500 Biel/Bienne 4

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung/
Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild: Sternsinger und Sternsingerinnen auf dem Bieler Zentralplatz.

Photo couverture:
Chanteurs et chanteuses à l'étoile sur la place centrale de Bienne.

Photo: Niklaus Baschung

Satz und Druck/Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne



INHALT / SOMMAIRE

03 – 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04 – 06 Pastoralraum
- 07 Fasten
- 08 Nachrichten
- 09 Sternsingen

10 – 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

12 – 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

14 – 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Cuestión religiosa
- 15 Misión católica de lengua española

16 – 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 – 18 Infos Unité Pastorale
- 19 Paroisse La Neuveville
- 20 Carême
- 21 Témoignage
- 22 Sacrement

23 KONTAKTE / CONTACTS

24 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

SCHON WIEDER DIESES KLIMA!

Gefühlt zum x-mal ist die Ökumenische Kampagne der Schweizer Hilfswerke «Fastenaktion», «Brot für alle» und «Partner sein», die jeweils am Aschermittwoch beginnt, dem Thema Klimarechtigkeit gewidmet. Tatsächlich wird 2024 ein vierjähriger, thematischer Zyklus abgeschlossen.

«Schon wieder dieses Klima» – viele Menschen, ich schliesse mich da nicht aus, möchten sich der eigenen Verantwortung für den Klimawandel entziehen – zumindest für ein paar Wochen. Das Leben ist doch sonst schon schwierig genug. Und ganz untätig bin ich auch nicht: Die letzten beiden Jahre bin ich zum Beispiel nie geflogen.

Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Forschungsinstituts Sotomo zum ökologischen Fussabdruck der Schweizer Bevölkerung kommt unter anderem zum Schluss, dass die eigene Klimafreundlichkeit von vielen überschätzt wird. Weniger als die Hälfte der Bevölkerung ist bereit, ihren eigenen Lebenstil noch weiter zugunsten des Klimas anzupassen. Umkehrte geht für eine Mehrheit

die Bekämpfung des Klimawandels zu langsam voran, hofft aber dabei vor allem auf den technischen Fortschritt.

Die Ökumenische Kampagne will sich damit nicht abfinden und macht darauf aufmerksam, dass vor allem Menschen im globalen Süden am stärksten unter der Klimaerhitzung leiden. Diese Menschen haben allerdings am wenigsten dazu beigetragen und ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren.

Wir alle wissen, dass niemand sein Verhalten nach moralischen Appellen ausrichtet. Aber vielleicht fördert der Fokus auf die am stärksten betroffenen Menschen das Bewusstsein: Die Änderung meines Lebenstil hat tatsächlich Folgen.



Niklaus Baschung



Drei Sternsinger und Sternsingerinnen aus der Schweiz und Deutschland feierten den Neujahrsgottesdienst mit Papst Franziskus im Petersdom in Rom mit.

Foto: Missio

MIT PAPST FRANZISKUS UNTERWEGS

ES SCHMERZT, DIE ANFEINDUNGEN, DIE PAPST FRANZISKUS ERDULDEN MUSS, ZUR KENNTNIS ZU NEHMEN.

Ohne diesen Papst Franziskus wäre ich nicht in Biel. Dieser Papst und seine Öffnungen in einer Kirche die befreit, waren es, die mir den letzten Schubs gaben nach vielen winterlichen Jahren als «katholischer Dissident» unter den beiden Päpsten Johannes Paul II und Benedikt XVI wieder Vertrauen und Zuversicht zu haben, dass ein Dienst, ein «Amt», mein Dienst in der Kirche Gottes wirklich gewollt ist.

Umso schmerzlicher ist es für mich die Anfeindungen, die ausgerechnet Papst Franziskus nun erdulden muss, auszuhalten und zur Kenntnis zu nehmen. Und natürlich bin auch ich nicht mit all seinen Entscheidungen einverstanden und fühle mich manchmal von ihm enttäuscht. Ich hätte mir mehr Reformeifer nach jahrelangem Reformstau, der insbesondere die deutsche Kirche, die Österreicher und Schweizer, aber auch die lateinamerikanische Kirche schwer beschädigt hat, gewünscht. Von vielen Seiten höre ich, die Frauenfrage sei nun wirklich theologisch schon längst entschieden – und trotzdem kommt die so ersehnte Gleichberechtigung von Frauen – auch zum Priesteramt – nicht vom Fleck. Von Franziskus sei da auch nichts mehr zu erwarten. Er habe sich ja öffentlich festgelegt – was auch so stimmt. Wobei – auch hier gilt: die Nuancen sind wichtig. Obwohl Franziskus als Papst öffentlich gesagt hat, dass es unter ihm keine Frauenpriesterweihe geben wird, so hat er doch Frauen die Türen in der Kurie geöffnet. Es gibt sogar auch Frauen, die nun an der als «Bischofssynode» angekündigten Synode mit Wort und Stimme teilnehmen. Die Bischöfe sitzen nun nicht mehr allein unter sich – auch Frauen sprechen mit. Das ist ja nun auch nicht nichts.

Wie massiv die Anfeindungen von ihm sind, hat Papst Franziskus für alle öffentlich zum Ausdruck gebracht, als er, von der Presse über seinen Gesundheitszustand befragt, geäussert hat, dass er noch lebe, obwohl ihm manche den Tod wünschen. Für mich wird an dieser Figur des Papstes klar: Einem einzelnen Mann die Geschicke einer ganzen Weltkirche aufzubürden ist im Grunde gesehen unmenschlich. Der Papst selbst hat am Ende seiner Erstansprache alle Gläubigen gebeten für ihn zu beten. Im Grunde hat er damit zum Ausdruck gebracht, dass von ihm Menschenunmögliches gefordert und erwartet wird.

Und wir leben in schizophrenen Zeiten: Gerade jene, die an der Unfehlbarkeit des Papstes festhalten sind es, die sich nun gegen diesen Papst empören und erheben. Papst Franziskus hat in den Mittelpunkt seines Pontifikates die Barmherzigkeit gestellt. Zur Barmherzigkeit gehört für mich die Demut – im franziskanischen Sinne hinzu. Nur wer selbst bereit ist und zutiefst bekennt und schmerzlich erkennt, dass man selbst nur ein kleiner Wicht ist und nicht Gott, kann demütig seine eigenen Vorstellungen hinterfragen und seine Entscheidungen der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen. Der Mensch denkt – Gott lenkt. Das gilt auch in all den Streitereien, die wir untereinander austragen. Bleiben wir demütig – stellen wir uns selbst immer wieder vom anderen her in Frage. Bleiben wir respektvoll und anständig, bleiben wir fair im Streit. Vertrauen wir darauf, dass Gott aus ungeraden Zeilen gerade machen kann. Demut und Barmherzigkeit. Einheit in Verschiedenheit. Das ist die Botschaft dieses Papstes an uns.

Stefan Herbst, Pfarreiseelsorger

Öffnungszeiten Bieler Schulferien

Während der Bieler Schulferien vom 12. bis 16. Februar 2024 sind die Sekretariate Bruder Klaus und St. Maria vormittags von 08.00–12.00 Uhr geöffnet. Christ-König ist Dienstagvormittag von 08.00–12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrei Bruder Klaus und Pastoralraum

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat
Mi, Do: 08.00–12.00
13.30–17.30
Mo, Di, Fr: 08.00–12.00

pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Pfarrei Christ-König

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat
Di: 08.00–12.00
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Maria

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

Sekretariat
Mo–Fr: 08.00–12.00
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

Weitere Infos:
www.kathbielbienne.ch

BEREICH BILDUNG

Bibelseminar: «Messianische Alternative für eine Welt ohne Angst»

Versuch einer materialistischen Lektüre des Evangeliums nach Johannes am Beispiel der Passionsgeschichte (Joh 18 und 19) mit Kuno Füssel.
Infos: Januar-Angelus und Webseite.
Ort: Zentrum Bruder Klaus, Biel
Zeiten: Fr, 02.02.24, 19.30–21.00, Sa, 03.02.24, 09.30–18.30 mit einfachem Mittagessen, So, 04.02.24, 09.45 Gottesdienst mit Predigt von Kuno Füssel.
Infos&Anmeldung bis 01.02.24: Tel. 032 366 65 99, pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch oder p.bernd@startmail.com

«Erlösung aus der Sklaverei»

Lernhaus – theologische Lektüre

Lektüre und Diskussion des Buches «Erlösung aus der Sklaverei» von Dick Boer: Mo, 12.02.24, 19.30: Kapitel 4. Leitung: Peter Bernd, Ort: Bruder Klaus, Biel, Teilnahme: Gratis. Willkommen!
Infos: p.bernd@startmail.com

«Verbunden leben» – Ökumen. Exerzitien im Alltag 2024: Ein Übungsweg im Alltag

Jeweils mittwochs, 06., 13., 20., 27.03.2024 und 03.04.24, 19.00–20.15 in Bruder Klaus.
Die Exerzitien laden ein, während 4 Wochen täglich eine kurze Auszeit zu nehmen.

Die Herausforderungen sind heute gross: Klimawandel, Artensterben, Missbrauch, Kriege.

Auf welcher Basis wollen wir uns diesen Themen stellen? Was leitet uns in der Gestaltung des eigenen Lebens und welche Ressourcen hält der christliche Glaube parat?

Wir sind überzeugt, dass wir wirksam sind, wo wir in Verbindung kommen und verbindlich leben.

An den Exerzitien im Alltag teilnehmen heisst: Sich täglich zwischen Aschermittwoch und Sonntag nach Ostern 15 bis 30 Minuten mithilfe eines Impulstextes eine Auszeit nehmen; sich 1x pro Woche mit anderen zum Austausch treffen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Begleitheft mit Impulsen. Es besteht das Angebot eines persönlichen Gesprächs mit einer der Begleitpersonen. Ort: Kirche Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86, 2503 Biel, Kosten: CHF 30.– bis 50.– (Selbstschätzung).

Informationsabend: Mi, 21.02.24, 19.00 mit Marcel Laux im Zentrum Bruder Klaus.

Impulsabend: Mi, 20.03.24, 20.15 mit Peter Bernd und anderen. Impulstag in Form von Strassenexerzitien: Sa, 23.03.24, 09.30–16.30.

Save The Date: Oosterhuis-Liedtag in Biel

08.06.24, 09.00–17.15, mit Gottesdienst um 18.00 in Bruder Klaus. Unter der Leitung von Tom Löwen-

thal und Kees Kok aus Amsterdam singen wir ausgewählte Lieder aus dem theo-politisch-befreienden Werk von Huub Oosterhuis. – Wir suchen Helfer: innen für die Mitarbeit am Singtag (Empfang, Verpflegung, etc.). Kontakt: elsbeth.caspar@bluewin.ch oder Tel. 078 891 19 68.

GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

Fest «Darstellung Jesu im Tempel» mit Blasius-segen und Apéro

So, 04.02.24, 09.45, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier mit Predigt von Kuno Füssel, Kerzensegen, Blasiussegen, Apéro im Saal.

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Mi, 14.02.24: – 13.15, Aschenfeier in St. Maria
– 17.00, Aschenfeier in Lengnau
– 19.00, Aschenfeier in Bruder Klaus



Die Rechnung ist einfach: Weniger Konsum = weniger CO₂-Ausstoss = weniger Klimakatastrophen. Das bedeutet mehr Klimagerechtigkeit = mehr Ernte = mehr Sicherheit. – Das 1,5-Grad-Ziel bis 2040 ist optimistisch und anstrengend, aber nicht unmöglich. Wenn wir alle unseren Beitrag leisten, können wir es schaffen!

Eröffnung Ökumenische Kampagne 2024 mit einem ökumenischen Gottesdienst und Chilekafi:

So, 25.02.24, 09.45 in Bruder Klaus mit Pfarerin Regula Remund Zbinden, Pfarrer Peter Bernd, Theo Hofer von blue community, Katechetin Katherine Jung und Schüler:innen der 5. und 6. Klasse. Anschliessend Chilekafi.

Kollekte: «Mit Ziegen siegen» – Neue Perspektiven in Uganda (Projekt von Partner sein). HEKS, Fastenaktion und Partner sein haben mit ihrer Kampagne zu Klimagerechtigkeit auf herrschende Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht. Sie fordern von der Schweiz mehr Engagement in der Klimapolitik und die Förderung der Agrarökologie. Denn das Recht auf Nahrung von vielen Menschen ist bedroht, die Zahl der Mangelernährten und Hungernden steigt. Der Klimawandel hat gravierende Auswirkungen auf Menschen und Natur «in allen Weltregionen», so der aktuelle IPCC-Bericht. Es leiden jedoch «diejenigen Regionen am meisten darunter, die am wenigsten dazu beigetragen haben». Herzlich willkommen!



Foto: Thays Orrico, Unsplash

Projektchor für die Osternacht

Wieder gibt es einen Projektchor für die Osternacht: Sa, 30.03.24, 21.00 Bruder Klaus. Mit ökumenischer Einladung im Rahmen des Triduum, weil die Pauluskirche renoviert wird. Simon Langenegger wird die musikalische Leitung übernehmen. Willkommen!

Dies sind die Proben – Bruder Klaus:

- Do, 08.02.24, 19.30 Saal
- Do, 15.02.24, 19.30 Saal
- Do, 22.02.24, 19.30 Saal
- Do, 29.02.24, 19.30 Saal
- Sa, 02.03.24, 10.15 Saal
- Do, 07.03.24, 19.30 Kirche
- Do, 14.03.24, 19.30 Kirche
- Do, 21.03.24, 19.30 Saal
- Sa, 23.03.24, 10.15 Kirche
- Sa, 30.03.24, 19.30 Kirche:

Einsingen Osternacht (Beginn: 21.00 Uhr)

Wichtig: Mensch muss nicht zu allen Proben kommen. Aktualisierungen auf der Webseite.

Infos/Anmeldung:

Bei Peter Bernd, p.bernd@startmail.com oder pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch, Tel. 032 366 65 99.

Shibashi & Gebet

Fr, 23.02.24, 18.30–19.30, Kirche Bruder Klaus. Keine Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Claire-Lise Salzmann, Tel. 079 471 41 59

Offenes Taizésingen

Fr, 23.02.24, 20.00–21.00, Kirche Bruder Klaus

Medjugorje-Gebets- und Gesangstreffen

Wir treffen uns um 17.30 am letzten Donnerstag im Monat in der Kapelle Christ-König.

Abschied nehmen mussten wir von: Roger Rufiner (1940) und Dagmar Gursky-Vadovic (1938) – Gott stärke die Angehörigen in ihrer Trauer und schenke den Verstorbenen das Leben in Fülle.

SOLIDARISCHE KIRCHE

Stillekreis für Geflüchtete

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 bis 18.30 auf dem Platz vor dem Hauptbahnhof Biel. Ein starkes Zeichen, ein stilles Engagement.

Seniorinnen- und Seniorentreff in der MCLI

Do, 15.02.24, 15.00: Nach dem deutschsprachigen Gottesdienst in der Kapelle der Missione wird ein feines Zvieri offeriert.

Pastoralraum
Biel-Pieterlen
Pastorale Team

Peter Bernd,
Pfarrer

Claudia Christen,
Leitungsassistentin

Jean-Marc Chanton,
Kaplan

Gheorghe Zdrinia,
Pfarreiseelsorger

Stefan Herbst,
Pfarreiseelsorger

Carole Imboden-Deragisch,
Pfarreiseelsorgerin i.A.

Philipp Christen,
Jugendarbeit

Katechese / Familienarbeit

Anja Schulze,
Leitung Katechese
(HRU Heilpädagogischer
Religionsunterricht)

Laura Cirillo

Katrine Jung

Marianne Maier

Angela Sahli

Ökumenisches Trauer-Café in Nidau

Di, 20.02.24, 15.30–17.00 Nikolaus-Kapelle neben der Kirche Nidau. Keine Anmeldung nötig.

Mit-Teilen – Kollekten 2023 / 2024 in CHF

November 2023:

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel 146.25, Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs 125.55, Kirchliche Gassenarbeit Bern 188.25, Patrozinium Christ-König Frater Noël (mehrsprachig F/D/I/E) 417.–

Ankündigung Februar 2024: 03./04.02. Institut für Theologie und Politik, 10./11.02. Kirchensolidaritätsstiftung Peru, 14.02. Philipp Neri Stiftung, 17./18.02. Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess, 24./25.02. Uganda-Projekt.

WEITERE ANLÄSSE

Jassnachmittag in St. Maria

Jeden Montag, 14.00 in der Villa Choisy.

Lottomatch der Frauengruppe St. Maria

Herzliche Einladung zu einem kurzweiligen Nachmittag am Do, 22.02.24, 14.00. Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Heilabend – Hände auflegen in der Kirche

Die Selbstheilungskräfte werden auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene aktiviert. Nächste Gelegenheit Fr, 23.02.24, 17.00–18.30 in der Kirche Bruder Klaus. Mit Felix Weder und Claire-Lise Salzmann.

Pfarrei St. Martin

Bassbeltweg 26
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:
Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Pfarrreiseelsorger:
Gheorghe Zdrinia
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:
Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:
Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzweg 6
Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Antonina Manduca, Pieterlen, 01.02.24 (85)
- Peter Allemann, Pieterlen, 02.02.24 (80)
- Helene Flück, Lengnau, 04.02.24 (92)
- Ermida D’Angelo, Pieterlen, 06.02.24 (85)
- Angela Zihlmann, Lengnau, 09.02.24 (75)
- Giuseppe Colatruglio, Lengnau, 10.02.24 (85)
- Silvio Maniglia, Lengnau, 11.02.24 (85)
- Brunhilde Rauscher, Lengnau, 11.02.24 (85)
- Donato Silvestri, Lengnau, 12.02.24 (80)
- Rosa Loiacona, Lengnau, 20.02.24 (70)
- Gino Musardo, Lengnau, 22.02.24 (70)
- Max von Burg, Meiniisberg, 26.02.24 (90)

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- Do, 01.02.24, 10.00: Kommunionfeier im Schlossli Pieterlen mit Gheorghe Zdrinia
- Sa, 03.02.24, 15.00: Fiire mit de Chliine in der Reformierten Kirche Lengnau
- Mi, 14.02.24, 17.00: Kommunionfeier – Aschermittwoch in der Katholischen Kirche Lengnau mit Gheorghe Zdrinia
- Do, 15.02.24, 10.00: Schlossli Gottesdienst mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil
- So, 25.02.24, 19.00: Ökumenische Taizé-Feier in der Reformierten Kirche Pieterlen

KOLLEKTEN

- Am 04.02.24: Intändische Mission – Epiphaniekollekte
- Am 11.02.24: Institut Theologie und Politik
- Am 14.02.24: Philipp Neri Stiftung
- Am 18.02.24: Nach Ansage
- Am 25.02.24: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- Fr, 02.02.24, ab 19.00: Film und Food im Februar im Ök. Zentrum Pieterlen
- Mi, 07.02.24, 14.00: Kinderfasnacht in der Katholischen Kirche Lengnau
- Mi, 07.02.24, 18.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- Do, 08.02.24, 12.00: Mittagstisch in Meiniisberg im Kirchgemeindehaus Meiniisberg
- Fr, 09.02.24, 09.00: Froueräff im Kirchgemeindehaus Meiniisberg
- Fr, 09.02.24, 13.45: KiNaPi im Ök. Zentrum Pieterlen
- Di, 13.02.24, 09.00: Zentrum-Zmorge im Ökum. Zentrum Pieterlen
- Mi, 21.02.24, 18.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau

- Do, 22.02.24, 19.00: Kirchgemeinderats-Sitzung
- Fr, 23.02.24, 12.00: Mittagstisch in Pieterlen im Ök. Zentrum Pieterlen
- Do, 29.02.24, 14.00: Höck 65+ im Kirchgemeindehaus Meiniisberg

FILM UND FOOD IM FEBRUAR

Im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
«Ich bin dein Mensch»
Freitag, 2. Februar 2024 ab 19.00 Uhr



FIIRE MIT DE CHLIINE



In der Reformierten
Kirche Lengnau
Ökumenische Kleinkindfeier für Kinder 0 bis
5 Jahre.
Samstag, 3. Februar
2024 um 15.00 Uhr.

KINDERFASNACHT

In der Katholischen Kirche Lengnau

Kommt alle verkleidet!

Mittwoch, 7. Februar ab 14.00–16.30 Uhr
Eintritt: CHF 5.– inkl. Hot Dog und Sirup
Kaffee-Ecke für Begleitpersonen

ÖKUMENISCHE REGIONALE FASTENWOCHE

Wir treffen uns für einen spirituellen Impuls und zur gegenseitigen Unterstützung.

In Pieterlen vom 24. Februar bis 1. März 2024 jeweils 18.00–19.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Pieterlen.
Auskunft bzw. Anmeldung bis 17. Februar 2024 an: Brigitte Frey, 077 466 21 27 oder brigitte.frey@kirche-pieterlen.ch

In Diessbach vom 22. bis 28. März 2024, jeweils 20.00–21.00 Uhr in der Kirche Diessbach. Auskunft bzw. Anmeldung bis 15. März 2024 an: Ueli Burkhalter, 079 290 57 49 oder ueli.burkhalter@kirche-diessbach.ch

FASTENWOCHE IM ZENTRUM

BRUDER KLAUS

01. bis 08. März 2024, 18.30–19.30

Pfarrei Bruder Klaus Biel

Tägliche Treffen per Zoom oder Live mit Austausch, Impuls und Meditation in Bewegung (Shibashi), geeignet für Neufastende.

Leitung und Anmeldung: Elsbeth Caspar, Theologin, 078 891 19 68 / elsbeth.caspar@bluewin.ch

Das Fasten ist eine einfache und natürliche Methode, um den Körper von seinen Gift- und Schlauchenstoffen zu reinigen und die Seele von ihren Belastungen zu befreien

Die Fastenwoche lädt zum Fasten mitten im normalen Alltag ein. Impulse, Austausch und Meditation in Bewegung (Shibashi) vertiefen die körperliche und meditative Erfahrung des Fastens.



OEKUMENISCHE FASTENWOCHE IN PIETERLEN

Samstag 24. Februar bis Freitag 01. März 2024, 18.00–19.00, Oekumenisches Zentrum Pieterlen.

Das Fasten im Alltag ist ein ganzheitliches Erlebnis für Leib und Seele. Fasten bedeutet nicht hungern, sondern auf die leisen Stimmen in uns horchen – und dem Körper für eine begrenzte Zeit «andere» Nahrung zuführen.

Wir fasten ohne medizinische Begleitung nach der Methode von Dr. Buchinger, d.h. wir ernähren uns von verdünnten Fruchtsäften, fettfreier Bouillon und Tee.

Wir treffen uns jeden Abend für einen spirituellen Impuls und zur gegenseitigen Unterstützung im ökumenischen Zentrum Pieterlen. Leitung: Brigitta Frey und Bernhard Caspar.

Auskunft & Anmeldung: Brigitta Frey, 077 466 21 27
brigitta.frey@kirche-pieterlen.ch

FASTENWOCHE IM ZENTRUM CHRIST-KÖNIG

Freitag, 23. Februar bis Freitag 1. März 2024.
18.30–19.30, Pfarreizentrum Christ-König, Geyisriedweg 31, Biel

Vollfasten nach Buchinger. Tägliche Treffen mit Austausch und spirituellen Impulsen. Geeignet für Neufastende.

Leitung und Info: Hermann Schwarzen,
032 341 03 67; hermann.schwarzen@bluewin.ch
Anmeldung: Sekretariat Pfarrei Christ-König,
032 328 19 30, (Di, 08.00–12.00; Mi, 13.30–17.30)
pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

FASTENSUPPEN 2024 IN BIEL

- Samstag, 17. Februar, 12 Uhr, Kath. Pfarrei St. Maria, Juravorstadt 47
- Mittwoch, 21. Februar, 12 Uhr, Wittenbachhaus, Rosiusstrasse 1
- Samstag, 24. Februar, 11 Uhr, Place de la Liberté, La Neuveville
- Samstag, 24. Februar, 18 Uhr, Salle de la paroisse de Reuchenette
- Freitag, 01. März, ab 18 Uhr, Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3



- Samstag 09. März, 12 Uhr, Pfarrei Bruder Klaus, Aebistrasse 86
- Samstag 16. März, 12 Uhr, Pfarrei Christ-König, Geyisriedweg 31
- Samstag 16. März, 12 Uhr, Risottoessen Kath. Kirche, Lengnau
- Montag, 18. März, 12 Uhr, Calvinhaus, Mettstrasse 154



OEKUMENISCHE KAMPAGNE 2024

Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Menschen im globalen Süden leiden am stärksten darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren und sich der Situation anzupassen. Die gute Nachricht: Wenn wir jetzt gemeinsam handeln, können wir das 1,5 Grad-Ziel noch schaffen. Die Ökumenische Kampagne 2024 schliesst den vierjährigen Zyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» ab und ruft dazu auf, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren CO₂-Ausstoss massgeblich zu verringern.

Die Pastoral in der Kirchengemeinde Biel und Umgebung unterstützt in diesem Jahr ein Projekt in Uganda. Immer noch gibt es in Uganda viele Aidswaisen, welche oft bei Verwandten in Pflegefamilien leben. Für ihren Unterhalt arbeiten sie in Haus und Hof. Der Schulbesuch ist für sie oft nicht möglich. Mit dem Ziegenprojekt ändert sich das: die Kinder übernehmen Verantwortung für ihre Ziegen und erwerben Wissen und Erfahrung in der Tierhaltung und in der Vermarktung ihrer Produkte. Näheres im nächsten Angelus.

FEIERN ZUM WELTGEBETSTAG

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Die Weltgebetsliturgie für 2024 haben christliche Palästinenserinnen verfasst.



Feiern zum Weltgebetstag am Freitag 01. März:

- Biel Stadt: 14.30 Uhr, Evangelisch Methodistische Kirche
- Biel Mett: 17.00 Uhr, ref. Stephanskirche
- Biel Madretsch: 19.00 Uhr, kath. Bruder Klaus
- Meinisberg: 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

SOLIDARITÄT

Wussten Sie schon? Mit Ihren Kirchensteuern unterstützen Sie die Ärmsten der Armen, indem Sie ihnen warme Mahlzeiten anbieten.



Jedes Jahr unterstützt die Kirchengemeinde Biel und Umgebung finanziell die «Gassenküche», einen Verein in Biel, der gegen einen geringen Betrag gekochte Mahlzeiten anbietet. Jeden Tag werden etwa 70 Mahlzeiten von der Gassenküche verteilt, es handelt sich also um ein gefragtes und wichtiges Grundangebot. Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, Mahlzeiten für alle zu garantieren, können Sie dies mit einer freien Spende an den Verein tun:

Migros Bank AG, 8001 Zürich
Vermerk: Gassenküche Biel
PC 80-533-6
CH03 0840 1016 1157 4720 0



KINDER HELFEN KINDERN

LANDAU, LANDAB WAREN IN DER SCHWEIZ AM DREIKÖNIGSTAG STERNSINGER UND STERNSINGERINNEN UNTERWEGS. NACH LÄNGEREM UNTERBRUCH AUCH WIEDER IN BIEL.

Begleitet von Erwachsenen trug eine Kinderschar in diesem ökumenisch getragenen Projekt mitten in der Stadt Biel auf dem Zentralplatz bekannte und auch etwas vergessen gegangene Lieder vor: «Das isch de Stärn vo Bethlehem» etwa oder «Wir kommen daher aus dem Morgenland». Mitinitiatorin Claudia Christen erhofft sich, dass sich in Biel vielleicht wieder eine neue Tradition des Sternsingens entwickelt. Sehr erfreut zeigten sich jedenfalls die Bewohner und Bewohnerinnen von fünf verschiedenen Bieler Alterszentren und -wohnheimen, die in den Genuss des unbeschwert, aber auch nachdenklichen Vortrags der jungen Könige und Königinnen kamen.

Die Aktion Sternsingen 2024 stand unter dem Motto: «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.» Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Umwelt stand in dieser Aktion im Fokus. Die rücksichtlose Ausbeutung von Ressourcen zerstört die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Laut den Organisatoren des Dreikönigssingen 2024 soll die Aktion den Sternsingern nahebringen, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu

schützen. Die Spenden, welche die Bieler Sternsinger einzogen, kommt denn auch Projekten für Kinder und Jugendliche im Amazonengebiet zugute.

Niklaus Baschung

Sternsinger und Sternsingerinnen im Altersheim Redern (oben) und im Schlössli Biel.

Fotos: Niklaus Baschung



LA QUARESIMA – TEMPO DI CAMBIAMENTO

Ogni anno, mediante la Madre Chiesa, Dio «dona ai suoi fedeli di prepararsi con gioia, purificati nello spirito, alla celebrazione della Pasqua, perché [...] attingano ai misteri della redenzione la pienezza della vita nuova in Cristo». In questo modo possiamo camminare, di Pasqua in Pasqua, verso il compimento di quella salvezza che già abbiamo ricevuto grazie al mistero pasquale di Cristo: «nella speranza infatti siamo stati salvati» (Rm 8,24). Questo mistero di salvezza, già operante in noi durante la vita terrena, è un processo dinamico che include anche la storia e tutto il creato. ... In tale prospettiva vorrei offrire qualche spunto di riflessione, che accompagni il nostro cammino di conversione nella prossima Quaresima.

1. La redenzione del creato

La celebrazione del Triduo Pasquale della passione, morte e risurrezione di Cristo, culmine dell'anno liturgico, ci chiama ogni volta a vivere un itinerario di preparazione, consapevoli che il nostro diventare conformi a Cristo (cfr Rm 8,29) è un dono inestimabile della misericordia di Dio.

Se l'uomo vive da figlio di Dio, se vive da persona redenta, che si lascia guidare dallo Spirito Santo (cfr Rm 8,14) e sa riconoscere e mettere in pratica la legge di Dio, cominciando da quella inscritta nel suo cuore e nella natura, egl fa del bene anche al creato, cooperando alla sua redenzione. ... Quando la carità di Cristo trasfigura la vita dei santi – spirito, anima e corpo –, questi danno lode a Dio e, con la preghiera, la contemplazione, l'arte coinvolgono in questo anche le creature, come dimostra mirabilmente il «Cantico di frate sole» di San Francesco d'Assisi (cfr Enc. Laudato si', 87). Ma in questo mondo l'armonia generata dalla redenzione è ancora e sempre minacciata dalla forza negativa del peccato e della morte.

2. La forza distruttiva del peccato

Infatti, quando non viviamo da figli di Dio, mettiamo spesso in atto comportamenti distruttivi verso il prossimo e le altre creature – ma anche verso noi stessi – ritenendo, più o meno consapevolmente, di poterne fare uso a nostro piacimento. L'intemperanza prende allora il sopravvento, conducendo a uno stile di vita che viola i limiti che la nostra condizione umana e la natura ci chiedono di rispettare ... Se non siamo protesi continuamente verso la Pasqua, verso l'orizzonte della Risurrezione, è chiaro che la logica del tutto e subito, dell'avere sempre di più finisce per imporsi.

La causa di ogni male, lo sappiamo, è il peccato, che fin dal suo apparire in mezzo agli uomini ha interrotto la comunione con Dio, con gli altri e con il creato, al quale siamo legati anzitutto attraverso il nostro corpo. Rompendosi la comunione con Dio, si è venuto ad incrinare anche l'armonioso rapporto degli esseri umani con l'ambiente in cui sono chiamati a vivere, così che il giardino si è trasformato in un deserto (cfr Gen 3,17-18). Si tratta di quel peccato che porta l'uomo a ritenersi dio del creato, a sentirsi il padrone assoluto e a usarlo non per il fine voluto dal Creatore, ma per il proprio interesse, a scapito delle creature e degli altri.

Quando viene abbandonata la legge di Dio, la legge dell'amore, finisce per affermarsi la legge del più forte sul più debole. Il peccato che abita nel cuore dell'uomo (cfr Mc 7,20-23) – e si manifesta come avidità, brama per uno smodato benessere, disinteresse per il bene degli altri e spesso anche per il proprio – porta allo sfruttamento del creato, persone e ambiente, secondo quella cupidigia insaziabile che ritiene ogni desiderio un diritto e che prima o poi finirà per distruggere anche chi ne è dominato.

3. La forza risanatrice del pentimento e del perdono

Per questo, il creato ha la necessità impellente che si rivelino i figli di Dio, coloro che sono diventati «nuova creazione»: «Se uno è in Cristo, è una nuova creatura; le cose vecchie sono passate; ecco, ne sono nate di nuove» (2 Cor 5,17). Infatti, con la loro manifestazione anche il creato stesso può «fare pasqua»: aprirsi ai cieli nuovi e alla terra nuova (cfr Ap 21,1). E il cammino verso la Pasqua ci chiama proprio a restaurare il nostro volto e il nostro cuore di cristiani, tramite il pentimento, la conversione e il perdono, per poter vivere tutta la ricchezza della grazia del mistero pasquale. ... La Quaresima è segno sacramentale di questa conversione. Essa chiama i cristiani a incarnare più intensamente e concretamente il mistero pasquale nella loro vita personale, familiare e sociale, in particolare attraverso il digiuno, la preghiera e l'elemosina.

Digiunare, cioè imparare a cambiare il nostro atteggiamento verso gli altri e le creature: dalla tentazione di «divorare» tutto per saziare la nostra ingordigia, alla capacità di soffrire per amore, che può colmare il vuoto del nostro cuore. Pregare per saper rinunciare all'idolatria e all'autosufficienza del nostro io, e dichiararci bisognosi del Signore e della sua misericordia. Fare elemosina per uscire dalla stoltezza di vivere e accumulare tutto per noi stessi, nell'illusione di assicurarsi un futuro che non ci appartiene. E così ritrovare la gioia del progetto che Dio ha messo nella creazione e nel nostro cuore, quello di amare Lui, i nostri fratelli e il mondo intero, e trovare in questo amore la vera felicità.

Cari fratelli e sorelle, la «quaresima» del Figlio di Dio è stata un entrare nel deserto del creato per farlo tornare ad essere quel giardino della comunione con Dio che era prima del peccato delle origini (cfr Mc 1,12-13; Is 51,3). La nostra Quaresima sia un ripercorrere lo stesso cammino, per portare la speranza di Cristo anche alla creazione, che «sarà liberata dalla schiavitù della corruzione per entrare nella libertà della gloria dei figli di Dio» (Rm 8,21). Non lasciamo trascorrere invano questo tempo favorevole! Chiediamo a Dio di aiutarci a mettere in atto un cammino di vera conversione. Abbandoniamo l'egoismo, lo sguardo fisso su noi stessi, e rivolgiamoci alla Pasqua di Gesù; facciamoci prossimi dei fratelli e delle sorelle in difficoltà, condividendo con loro i nostri beni spirituali e materiali. ...

Dal Vaticano, 4 ottobre 2018, Festa di San Francesco d'Assisi – Francesco (adattamento)

VITA DELLA COMUNITÀ

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato alle ore 16.30 e ogni domenica alle ore 10.00, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di morte, situazioni di fin di vita, malattia grave.

CENA CON I COLLABORATORI E I VOLONTARI

Sabato 2 dicembre, presso il ristorante «Giardini di Boujean», si è tenuto un momento di convivialità con l'annuale cena per ringraziare tutti i collaboratori volontari che prestano un prezioso servizio all'interno della nostra Missione.



TERZA ETÀ E TAVOLA FRATERNA

L'incontro di Tavola fraterna con il pranzo si svolgerà **martedì 13 febbraio** 2024 dalle ore 11.30 alle ore 16.00 nel Foyer della Missione.

Il ritrovo mensile della Terza età, con Santa Messa, avrà invece luogo **giovedì 22 febbraio** 2024 dalle ore 15.00 alle ore 17.00 in Missione.

FESTA DI NATALE DEL CATECHISMO

Con una formula rinnovata, sabato 16 dicembre si è svolta la Festa di Natale del Catechismo e della Missione. Dopo la Santa Messa della III Domenica di Avvento (Gaudete), animata dal Coro Giovanissimi Azzurri, si sono esibite le ragazze del coro Giovani Cantori di Pura dal Ticino. Ha fatto seguito la toccante rappresentazione del Presepe Vivente, messa in scena dai bambini e dai ragazzi della nostra Missione. Una panetonata, durante la quale San Nicola ha distribuito doni ai bambini presenti, ha concluso questo pomeriggio di festa.



CELEBRAZIONI SOLENNI IN FEBBRAIO

- Giovedì 1 febbraio 2024, **Festa della Candelora**. Canto dei **Vespri Solenni** alle ore 18.00 e **Messa Vespertina Solenne**, con **benedizione delle Candele**, alle ore 18.30 nella Cappella della Missione
- Venerdì 2 febbraio 2024, **Festa di San Biagio**. Canto dei **Vespri Solenni** alle ore 18.00 e **Messa Vespertina Solenne**, con **benedizione della gola**, alle ore 18.30 nella Cappella della Missione
- Domenica 4 febbraio 2024, **Giornata della Vita**. Messa Solenne, con **tutte le famiglie dei bambini battezzati nel 2023**, alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re, animata dal Coro Giovanissimi Azzurri
- Domenica 11 febbraio 2024, **Festa della Madonna di Lourdes**. Messa Solenne, con **Sacramento dell'Unzione degli Infermi**, alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re, animata dal Coro Don Giuseppe
- Mercoledì 14 febbraio 2024, **Mercoledì delle Ceneri e Inizio della Quaresima**. Messa Solenne, con **Imposizione delle Ceneri**, alle ore 18.00 nella Chiesa di Cristo Re

Rue de Morat 50
2502 Biel/Bienne
032 328 15 60
mci@kathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/
mcibienne@kathbielbienne.ch

Apertura segreteria:
Lu–Ve 08.30–11.30
Lu/Ma/Gi 14.00–17.30

Numero d'urgenza
Solo durante la notte, giorni festivi e solo in caso di defunto/a:
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale sociale: Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale:
Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@kathbielbienne.ch

Animatrice pastorale e Catechesi:
Suor Franca Valente,
032 328 15 61
franca.valente@kathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@kathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch

Animatore liturgico e Catechesi:
Christian Barella
032 328 15 61
christian.barella@kathbielbienne.ch

Animatrice pastorale:
Suor Clairentine Rakotondrasoa, 032 328 15 69
clairentine.rakotondrasoa@kathbielbienne.ch

27.01.–02.02.2024

Samstag	27.01.2024
Samedi	17.00 Messe, St-Nicolas
Sabato	17.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta
Sábado	17.00 Messa vigil. in occasione del suffragio ai caduti di Nikolajewka, Cappella della Missione
Sonntag	28.01.24, 4. Sonntag im Jahreskreis
Dimanche	09.00 Misa en castellano, S. Eusebio, Grenchen
Domenica	09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen
Domingo	09.45 Eucharistiefeier, Bruder Klaus
	10.00 Messe, Ste-Marie, crypte
	10.00 Messe, La Neuveville
	10.30 Messe, Cristo Re
	12.00 Misa en castellano, San Nicolás
	17.00 Missa português, Ste-Marie
	17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König
Dienstag	30.01.2024
Mardi	09.00 Kommunionfeier, St. Maria Krypta
Martedì	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Martes	
Mittwoch	31.01.2024
Mercredi	09.00 Messe, Ste-Marie, crypte
Mercoledì	17.30 Ador. Eucarist., Cappella Missione
Miércole	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte
	18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag	01.02.2024
Jeudi	09.00 Messe, St-Nicolas
Giovedì	10.00 Komunionfeier, Schlössli Pieterlen
Jueves	18.00 Vespri e Messa Solenne della Candelora, Cappella della Missione
Freitag	02.02.2024
Vendredi	17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte
Venerdì	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte
Viernes	18.00 Vespri e Messa Vespertina di San Biagio, Cappella della Missione

03.02.–09.02.2024

Samstag	03.02.2024	Samstag
Samedi	17.00 Kommunionfeier mit Kerzensegnung, Blasiussegen und Maria Lichtmesse, Christ-König, Kapelle	Samedi
Sabato	17.00 Messa, Cappella della Missione	Sabato
Sábado	17.00 Messe, St-Nicolas	Sábado
Sonntag	04.02.24, 5^e Dimanche temps ordinaire	Sonntag
Dimanche	09.15 Messa, Cristo Re	Dimanche
Domenica	09.30 Kommunionfeier mit Blasiussegen und Maria Lichtmesse, Lengnau	Domenica
Domingo	09.45 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Maria Lichtmesse, Bruder Klaus	Domingo
	10.00 Messe, Ste-Marie, crypte	
	10.00 Messe, La Neuveville	
	10.30 Messe, Chiesa Cristo Re	
	12.00 Misa en castellano, San Nicolás	
	17.00 Action de grâce avec les bénévoles, Christ-Roi, chapelle	
	17.00 Missa português, Ste-Marie	
Dienstag	06.02.2024	Dienstag
Mardi	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Mardi
Martedì	09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta	Martedì
Martes		Martes
Mittwoch	07.02.2024	Mittwoch
Mercredi	09.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus	Mercredi
Mercoledì	09.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Mercoledì
Miércole	17.30 Ador. Eucarist., Cappella della Missione	Miércole
	18.30 Messa, Cappella della Missione	
Donnerstag	08.02.2024	Donnerstag
Jeudi	08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione	Jeudi
Giovedì	09.00 Messe, St-Nicolas	Giovedì
Jueves	18.30 Kommunionfeier, Christ-König, Kapelle	Jueves
Freitag	09.02.2024	Freitag
Vendredi	08.45 Messe, Cappella della Missione	Vendredi
Venerdì	17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte	Venerdì
Viernes	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Viernes

GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

Legende: **Violett** = auf deutsch, **bleu** = en français, **verde** = in italiano, **amarillo** = en castellano, **grau** = andere / **gris** = autres

10.02.–16.02.2024

10.02.2024

17.00 Messe, St-Nicolas

17.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta

17.00 Messa, Cappella della Missione

18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss

11.02.24, VI Domenica tempo ordinario

09.15 Messa, Cristo Re

09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen

09.45 Eucharistiefeier, Bruder Klaus

10.00 Messe, Ste-Marie, crypte

10.00 Messe, La Neuveville

10.30 Messa con Unzione degli Infermi,
Chiesa Cristo Re

12.00 Misa en castellano, San Nicolás

17.00 Missa português, Ste-Marie

17.00 Msza Święta, Bruder Klaus

13.02.2024

09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta

09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle

14.02., Me des cendres / Aschermittwoch

13.15 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta

15.00 Messe, St-Nicolas

17.00 Kommunionfeier, Lengnau

18.00 Messe, Le Landeron, Chapelle des
dix-mille martyrs

18.00 Messa (I/E), Chiesa Cristo Re

19.00 Kommunionfeier, Bruder Klaus

19.00 Messe, St-Marie, crypte

15.02.2024

08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione

09.00 Messe, St-Nicolas

15.00 Gottesdienst für Senior/-innen, MCLI

16.02.2024

08.45 Messa, Cappella della Missione

17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte

18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

17.02.–23.02.2024

17.02.2024

17.00 Messe, St-Nicolas

17.00 Kommunionfeier, Christ-König

17.00 Messa, Cappella della Missione

18.02.24, I Domingo de Cuaresma

09.15 Messa, Cristo Re

09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus

10.00 Ökum. Gottesdienst, Pieterlen

10.00 Messe, Ste-Marie, crypte

10.00 Messe, La Neuveville

10.30 Messa, Chiesa Cristo Re

12.00 Misa en castellano, San Nicolás

17.00 Missa português, Ste-Marie

17.00 Msza Święta, Bruder Klaus

20.02.2024

09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta

09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle

21.02.2024

09.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus

09.00 Messe, Ste-Marie, crypte

17.30 Ador. Eucarist., Cappella Missione

18.30 Messa, Cappella della Missione

22.02.2024

08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione

09.00 Messe, St-Nicolas

15.00 S. Messa «Terza età», Cappella
della Missione

18.30 Kommunionfeier, Christ-König

23.02.2024

08.45 Messa, Cappella della Missione

17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte

18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

24.02.–01.03.2024

24.02.2024

17.00 Messe, St-Nicolas

17.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta

17.00 Messe, Reuchenette-Péry, chapelle

17.00 Messa, Cappella della Missione

25.02.24, 2. Sonntag in der Fastenzeit

09.15 Messa, Cristo Re

09.30 Eucharistiefeier, Lengnau

09.45 Eröffnung der ökum. Kampagne 2024,
Bruder Klaus

10.00 Messe, Ste-Marie, crypte

10.00 Messe, La Neuveville

10.30 Messa, Chiesa Cristo Re

12.00 Misa en castellano, San Nicolás

17.00 Missa português, Ste-Marie

27.02.2024

09.00 Kommunionfeier, St. Maria Krypta

09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle

28.02.2024

09.00 Messe, Ste-Marie, crypte

17.30 Ador. Eucarist., Cappella Missione

18.30 Messa, Cappella della Missione

29.02.2024

08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione

09.00 Messe, St-Nicolas

18.30 Eucharistiefeier, Christ-König

01.03.2024

08.45 Messa, Cappella della Missione

10.30 Journée Mond. de Prière, St-Nicolas

14.30 Weltgebetstag, Ev.-Meth. Kirche Biel

17.00 Weltgebetstag, Steph. Kirche Mett

17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte

18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

19.00 Weltgebetstag, Bruder Klaus

19.30 Weltgebetstag, Meinisberg



HAGAMOS EL BIEN A TODOS (GA 6.9-10)

QUERIDOS HERMANOS, LA CUARESMA ES UN TIEMPO FAVORABLE PARA LA RENOVACIÓN PERSONAL Y COMUNITARIA QUE NOS CONDUCE HACIA LA PASCUA DE JESUCRISTO MUERTO Y RESUCITADO.

Pero, ¿Qué es para nosotros este tiempo favorable? Ciertamente, la Cuaresma es un tiempo favorable, pero también lo es toda nuestra existencia terrena, de la cual la Cuaresma es de alguna manera una imagen. Con demasiada frecuencia prevalecen en nuestras vidas la avidez, el deseo de tener y consumir, como nos enseña la parábola evangélica del hombre necio, que consideraba que su vida era segura y feliz porque había acumulado una gran cosecha en sus graneros hasta que Dios lo llamó a su presencia. La Cuaresma nos invita a la conversión, a cambiar de mentalidad, para que la verdad y la belleza de nuestra vida no radique tanto en el poseer cuanto en el dar, no estén tanto en el acumular cuanto en sembrar el bien y compartir.

Es Dios que sigue derramando en nosotros **semillas de bien**, por eso durante este período estamos llamados a responder al don de Dios acogiendo su Palabra **viva y eficaz**. Y si esto ya es un motivo de alegría, aún más grande es la llamada a ser **colaboradores de Dios**, utilizando bien el tiempo presente para sembrar también nosotros, obrando el bien.

Y un primer fruto del bien que sembramos lo tenemos nosotros mismos y en nuestras relaciones

cotidianas, incluso en los más pequeños gestos de bondad, y sembrando para el bien de los demás. **Tristemente, no todos lo hacen**, participamos de la magnanimidad de Dios, porque sembrar el bien da a nuestras acciones el amplio alcance de la gratitud, introduciéndonos en el horizonte de los benévolos designios de Dios.

Sabemos que el fruto completo de nuestra vida y nuestras acciones es el **fruto para la vida eterna**, que será nuestro **tesoro en el cielo**, y esta esperanza no es otra que la luz que Cristo resucitado trae al mundo.

Por eso la Cuaresma nos llama a poner nuestra fe y nuestra esperanza en el Señor, porque solo con los ojos fijos en Cristo resucitado podemos acoger la exhortación del Apóstol: «**No nos cansemos de hacer el bien**», recordándonos cada año que **el bien, como también el amor, la justicia y la solidaridad, no se alcanzan de una vez para siempre; han de ser conquistados cada día**, lo que nos permitirá de comenzar a saborear la alegría del Reino de los cielos, cuando Dios será **todo en todos**.

Padre Marcelo

PRESENTACIÓN

¡Saludos a todos!

Me presento: soy Anaite Zurbriggen, una combinación apasionante de culturas latina y suiza. Mi vida ha sido un constante viaje entre estos dos mundos, brindándome una perspectiva única sobre la fe y la diversidad.

Desde principios de este año, tengo el honor y la felicidad de colaborar estrechamente como nueva secretaria de la Misión con el Padre Marcelo. Esta colaboración me permite unir mi devoción por la fe con mi experiencia en comunicación y ayuda comunitaria.

Me gradué de la Universidad Femenina del Sagrado Corazón en Lima, donde adquirí una sólida formación en Traducción e Interpretación. Esta experiencia académica me llevó a valorar aún más la importancia de la comunicación y el entendimiento entre distintas culturas.

La fe católica ha sido el faro guía de mi vida, dándome fortaleza y dirección en cada etapa. Criada en un hogar donde la fe era central, siento una profunda conexión espiritual con la comunidad católica.

Además, una parte significativa de mi identi-

dad proviene de Guatemala, gracias a mi madre, quien no solo me transmitió su herencia cultural, sino también su profundo amor por la fe católica y su arraigado sentido de comunidad.

Estoy entusiasmada por compartir nuestras vivencias, aprender unos de otros y contribuir al fortalecimiento de nuestra comunidad.

Con gratitud y fe,

Anaite Zurbriggen



Misión católica de
lengua española

Rue de Morat 48
2502 Biel/Bienne

032 323 54 08

mision.espanola@
kathbielbienne.ch

Horario:
Lu–ve: 08.30–11.30
14.30–17.30
Mi: 08.30–11.30
Tardes cerrado

Misionero:
Don Marcelo Ingrisani

Colaborador Pastoral:
Felipe Almeida

Secretaria:
Anaite Zurbriggen

AVISOS

– **Misa semanal.** Celebramos la Misa bilingüe (ES/IT), todos los jueves, en la Capilla de la Misión Italiana a las 08h45.

– **Grupo Seniors:** Primeros y terceros lunes de cada mes, a las 15h00, en los locales de la Misión Italiana.

– **El coro de la Misión** se reúne todos los viernes para ensayar de 20h00 a 21h00 en MCI. Si te gusta cantar, te animamos a participar.

– **Comida Fraterna:** Está dirigida a todas aquellas personas de nuestra comunidad que quieran compartir una comida en compañía y hermandad.

Se pide una pequeña contribución de 15.– fr para los gastos de la misma y con ello poder autofinanciarnos.

Próximo encuentro: **13 de febrero** a las 12h00 (Inscripciones en la Secretaría de la Misión).

Unité pastorale
Bienne – La Neuveville
(Sainte-Marie, Saint-Nicolas, Christ-Roi et
Notre Dame)

www.upbienne-laneuveville.ch

Secrétariat de Bienne:
Cure Sainte-Marie
Faubourg du Jura 47
032 329 56 01
Lu–ve: 08.00–12.00
Ma+me+je: 14.00–17.30
communaute.
francophone@kathbielbienne.ch

Secrétariat de La Neuveville:
Paroisse Notre-Dame de l'Assomption, Mornets 15
032 751 28 38
laneuveville@cathberne.ch
Ouvert mardi, de 14.00 à 17.30. La secrétaire est atteignable tous les jours, sauf lu et ve après-midi.

Equipe pastorale:
Bureaux à la cure
Sainte-Marie, Bienne
Abbé François-Xavier Gindrat, Curé modérateur
032 329 56 01
francois-xavier.gindrat@kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto
Curé in solidum
032 329 56 01
henri.moto@kathbielbienne.ch

Daniel Lattanzi
Animateur pastoral
032 329 56 01
daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth
Prêtre auxiliaire
032 329 56 01
[patrick.werth@kathbielbienne.ch](mailtopatrick.werth@kathbielbienne.ch)

Bureaux au Centre paroissial, La Neuveville:
Yannick Salomon,
théologien en pastorale
079 352 38 12
yannick.salomon@jurapastoral.ch



Grotte de Lourdes. Photo: Michaël Vessière

100^e PÈLERINAGE DE PRINTEMPS À LOURDES

Ce sera un pèlerinage de 4 jours, du 19 mai au 22 mai 2024 (ou jusqu'au 25 mai). Il sera présidé par Mgr Jean-Marie Lovey, évêque du diocèse de Sion. Pour ce spécial 100^e, il y a plusieurs variantes: pèlerinage à pied ou à vélo ou à moto! Tenté.e?

Infos et inscriptions sur: pelerinagelourdes.ch

PRIONS AVEC LE PAPE

En février, prions pour que les malades, en phase terminale, ainsi que leurs familles, bénéficient toujours d'un accompagnement médical et humain de qualité.

PRIONS AVEC NOS ÉVÈQUES ET ABBÉS

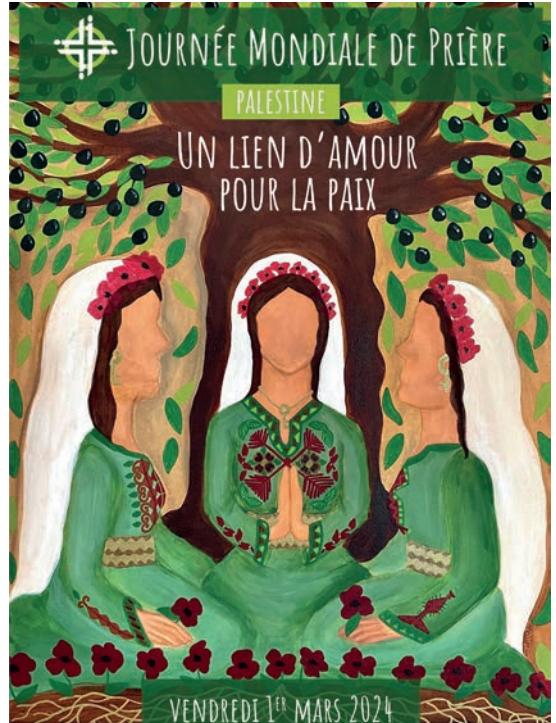
Les pauvres d'Amérique latine, d'Afrique et d'Asie ont besoin d'un soutien financier et d'une bonne formation pour améliorer leurs conditions de vie. Prions pour ces personnes et pour toutes celles et ceux qui les accompagnent.

PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 22 janvier 2024, 19.15, cure de Ste-Marie. Renseignements: 032 328 19 25 ou claudine.brumann@kathbielbienne.ch

ECOLE D'ORAISON

Pour personnes ayant déjà une certaine pratique de l'oraison: lundi 12 février 2024, centre paroissial de Ste-Marie, de 19.00 à 21.00 (dont une demi-heure d'oraison à la crypte). Avec un frère carme.



JOURNÉE MONDIALE DE PRIÈRE (JMP)

Vendredi 1^{er} mars 2024, en l'église St-Nicolas, à 10.30, une petite équipe œcuménique prierà, sans parti pris, avec les femmes et les hommes du monde entier pour la paix dans la région tourmentée de la Palestine. Une collation sera servie à l'issue de ce temps de recueillement. wgt.ch/fr/

SALON INTERJURASSIEN DE LA FORMATION

Le Salon interjurassien de la formation 2024 se tiendra du mercredi 28 février au dimanche 3 mars à Moutier. L'Eglise du Jura pastoral aura un stand. Venez découvrir toutes les possibilités et ressources offertes! www.salon-formation.ch

PÈLERINAGE AU SINAI

Du 1^{er} au 10 avril 2024, en compagnie du diacre Didier Berret et de l'abbé François-Xavier Gindrat.

Renseignements et inscriptions: infos@bible-ouverte-voyages.ch
Didier Berret: 079 580 93 10. Toutes infos utiles sur: www.bible-ouverte-voyages.ch

PRIÈRE DU ROSAIRE

Dès février, la réparation au Cœur Immaculé de Marie, en français et portugais, aura lieu le vendredi, après la messe de 18.00, dans la salle St-Joseph (Ste-Marie).

MOUVEMENT CHRÉTIEN DES RETRAITÉS

La première rencontre de l'année réunira nos aînés du MCR à Christ-Roi, jeudi 25 janvier 2024 à 14.15.



Le mercredi des Cendres de cette année sera le 14 février 2024.

Photo: Chr. Elmer

CATÉCHÈSE

PARCOURS 3H-4H

Enfants de Bienne: vendredi 2 février, de 17.00 à 19.00, cure de Ste-Marie, avec participation à la messe de la Chandeleur à 18.00 à l'église de Ste-Marie.

PARCOURS COMMUNION

Soirée des parents de Bienne et La Neuveville «Sacrement du Pardon»: mercredi 7 février, de 20.00 à 21.15, cure de Ste-Marie.

Enfants de Bienne: mercredi 28 février, de 14.00 à 16.15, cure de Ste-Marie.

Enfants de La Neuveville: mercredi 28 février, de 14.00 à 15.45, salle de caté de La Neuveville.

Invitation à tous les enfants, jeunes, familles: mercredi 14 février, de 15.00 à 16.00, messe des Cendres à l'église de St-Nicolas.

PARCOURS CONFIRMATION

Samedi 24 février, de 10.00 à 12.30, centre paroissial de St-Nicolas.

PARCOURS AU BAPTÊME DES ENFANTS EN ÂGE DE SCOLARITÉ

Samedi 17 février, 16.00, église Notre-Dame de la Prévôté à Moutier. Rendez-vous pour les familles à 13.30, centre paroissial «Maison des œuvres» à Moutier.

SHIBASHI ET PRIÈRE

Vendredi 23 février, de 18.30 à 19.30, église St-Nicolas. Contact: 079 471 41 59.

CHANTS DE TAIZÉ POUR TOUS

Bienvenue au chant polyphonique répétitif des chants de Taizé! Vendredi 23 février, de 20.00 à 21.00, église St-Nicolas.

SHIBASHI DU LUNDI MATIN

Chaque lundi, deux rencontres (bilingues): de 09.30 à 10.30 et de 10.30 à 11.30, dans la grande salle de St-Nicolas. WhatsApp: 079 471 41 59.

LECTURE

L'abbé François-Xavier Amherdt, en collaboration avec d'autres auteurs, nous propose ses dernières publications: deux ouvrages théologiques dignes du plus grand intérêt!

«L'utilisation des symboles en éducation religieuse». Cet ouvrage étudie différents modèles en pédagogie religieuse: comment ceux-ci contribuent-ils à la construction de l'identité des jeunes dans le contexte actuel de pluralisation religieuse grandissante? Quand et comment a-t-on recours au processus symbolique en classe? Dans quelle mesure ce dialogue autour des symboles favorise-t-il une meilleure compréhension de notre rapport à nous-mêmes, aux autres, au cosmos et à Dieu? Auteurs: François-Xavier Amherdt / Henri Derroitte / Geoffrey Legrand.
Plus sur www.cathberne.ch

«Eglise en sortie – mission: changement de paradigme». Ce volume situe le salut de l'Eglise dans sa propre conversion. En faisant mémoire des belles figures de Madeleine Delbrél et de Pauline Jaricot, l'ouvrage dégage des pistes d'avenir pour la mission (Henri Derroitte), les OPM (Pierre Diarra) et Missio Suisse (Erwin Tanner-Tiziani). Auteurs: François-Xavier Amherdt / Mariano Delgado.
Plus sur: www.cathberne.ch



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

La paroisse catholique romaine de Bienne et environs cherche pour la rédaction francophone de son bulletin paroissial mensuel «angelus» un.e:

JOURNALISTE (80 %)

Diplôme (RP) ou bonne expérience des médias

Nous recherchons, pour le 01.06.2024 ou date à convenir, une personne prête à:

- assumer le travail rédactionnel de l'angelus ainsi que les tâches de secrétariat inhérentes,
- manier avec aisance l'outil informatique (webpublishing, réseaux sociaux),
- prendre des photos dans le cadre du travail journalistique.

Nous vous imaginons:

- de langue maternelle française avec de bonnes connaissances de l'allemand. Des notions d'italien et / ou d'espagnol seraient les bienvenues,
- catholique ou doté.e d'une sensibilité religieuse, intéressé.e par la réalité ecclésiale locale et l'Eglise,
- d'un caractère ouvert, apte à collaborer et s'intégrer au sein d'un groupe,
- motivé.e, flexible et disposé.e à travailler parfois durant les jours fériés.

Cette offre vous intéresse? Veuillez faire parvenir votre dossier complet à: admin.gkg@kathbielbienne.ch avant le 20.02.2024.

SOUTIEN SCOLAIRE

Vous aimerez que votre enfant / ado puisse bénéficier d'un soutien scolaire et être aidé dans ses devoirs? Un jeune homme avec de l'expérience dans l'enseignement, bientôt diplômé, serait ravi de se mettre à disposition pour un soutien de deux heures par semaine. Contact: manuelfraile98@gmail.com

SEMAINE BLANCHE: OUVERTURE DES SECRÉTARIATS

Ste-Marie / St-Nicolas: ouverts de 08.00 à 12.00.

Administration de la paroisse: ouvert le matin.

Christ-Roi: ouvert mardi matin.

La Neuveville: fermé.



SPECTACLE MUSICAL BERNADETTE DE LOURDES

Une quinzaine de jeunes de 9H–10H et du groupe des jeunes iront à l'Arena de Genève, en compagnie de l'animatrice jeunesse Marie Mazaudier, assister samedi 17 février au spectacle musical Bernadette de Lourdes. Il reste encore quelques places! Intéressé.e? Merci de contacter Marie Mazaudier, au 077 266 05 77. www.bernadettedelourdes.fr

Rencontre des 9H–10H de Bienne

Mercredi 31 janvier, de 14.00 à 16.00 à Christ-Roi.

Groupe des jeunes de Bienne: soirée jeunes, jeudi 22 février, de 18.30 à 20.30 au chemin de Sion 12.

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne)

Catéchèse

- Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25 claudine.brumann@kathbielbienne.ch
- Angélina Varrin, catéchiste, 032 328 19 23 angelina.varrin@kathbielbienne.ch

Pastorale jeunesse

- Marie Mazaudier-Nüesch,
animatrice jeunesse, 077 266 05 77
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

Pastorale des aînés

- Marius Nüesch, aumônier des aînés,
032 329 56 05
marius.nueesch@kathbielbienne.ch



CONSEIL DE PAROISSE RENOUVELÉ

LORS DE L'ASSEMBLÉE DE LA PAROISSE DE LA NEUVEVILLE ET
DU PLATEAU DE DIESSE DU 5 DÉCEMBRE 2023, LE BUDGET 2024 A
ÉTÉ ACCEPTÉ.

Un excédent de charges de CHF 20'954.–, un renchérissement de 2 %, une quotité d'impôts inchangée de 0,138, voici quelques-uns des éléments figurant au budget 2024. À des années fructueuses, comme par exemple 2022, succèdent des années moins faciles, inscrites dans une conjoncture toujours plus imprévisible.

Le Conseil de paroisse, dans sa nouvelle mouture, comprend son président et responsable des finances, Andrea Olivieri, son vice-président, Luca Longo, Giancarlo Zingarelli (Bâtiments), Pascal Honsberger (Dons), Jean-Paul Kohler (Extérieurs) et Natacha Nang Gsteiger (Animation festive). Richard Mamie est consultant comptable, sans toutefois être membre du Conseil. Jean-Pierre Latscha, président de l'Assemblée de la paroisse, se propose par ailleurs spontanément pour occuper le poste vacant de délégué de la paroisse au Parlement de l'Eglise nationale catholique romaine du canton de Berne. Des compétences et des engagements, de part et d'autre, largement appréciés et salués.

TRAVAUX DE RÉFECTION À L'ÉGLISE

La partie en bois, vers l'autel, se détériore et il a été décidé de procéder à la pose de carrelage

dans cette zone. C'est pourquoi, du 15 janvier au 15 février 2024, les célébrations dominicales se déroulent dans la grande salle de paroisse, sous l'église. Quant à d'autres travaux, «comme la peinture intérieure, ce sera pour 2025», précise le président du Conseil.

Le vice-président, Luca Longo, redit quant à lui sa joie devant ce Conseil de paroisse renouvelé. «Andrea Olivieri a repris la présidence au pied levé et effectue un travail remarquable.» Il remercie encore tous les bénévoles engagés, d'une manière ou d'une autre, au service de la paroisse. Une contribution précieuse.

Du côté administratif, l'harmonisation avec Bienne se poursuit et un rythme de croisière a été trouvé au sein de l'UP, même si on peut toujours améliorer les choses. Le théologien en pastorale, Yannick Salomon, passe en revue liturgie, catéchèse et diaconie. «Nous veillons au maintien d'un travail efficace et d'une bonne collaboration. En plus, nous avons ici un véritable trésor: l'œcuménisme!» Et de citer encore, parmi les actions solidaires menées, le Centre de réfugiés de Prêles. De bons atouts, ici et là, pour envisager l'année nouvelle!

Christiane Elmer

Jean-Pierre Latscha,
nouveau délégué de la
paroisse au Parlement
de l'Eglise nationale
catholique romaine du
canton de Berne.

Photo: Chr. Elmer

2024 – Biel et environs

Sa 17 février	12h00	Centre Ste-Marie, Fbg du Jura 47
Me 21 février	12h00	Maison Wyttensbach, Rue Rosius 1
Sa 24 février	11h00	Place de la Liberté, La Neuveville
Sa 24 février	18h00	Salle de paroisse de Reuchenette
Ve 1 ^{er} mars	dès 18h00	Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3
Sa 9 mars	12h00	Centre St-Nicolas, Rue Aebi 86
Sa 16 mars	12h00	Centre Christ-Roi, Chemin Geyrisried 31
Sa 16 mars	12h00	Risotto, église catholique, Lengnau
Lu 18 mars	12h00	Maison Calvin, Rue de Mâche 154

En savoir plus voir-et-agir.ch



DÉTOX' LA TERRE 2024!

Une mobilisation œcuménique, pendant le carême, pour la Création

Comment agir dans sa vie de tous les jours?
Comment repenser et transformer ses habitudes?
Durant la période de carême, nous vous proposons de rejoindre le mouvement Détox' la Terre – www.detoxlaterre.ch – et de ...

... vivre un jeûne de consommation pendant un mois!

Ce temps sera l'occasion pour chacun de prendre du recul sur sa vie, de se transformer intérieurement, d'allier l'action à sa vie spirituelle et de repenser ses habitudes alimentaires, sa mobilité, sa consommation et sa manière d'habiter un lieu. Il s'agira pour chacun de faire ses propres choix, selon sa situation personnelle, afin de vivre plus simplement, de trouver d'autres formes d'abondance dans sa vie et de développer une nouvelle manière d'être dans la sobriété joyeuse.

Foi et écologie: trois rencontres!

Durant ce mois, nous vous proposerons 3 rencontres autour de l'écologie et la foi pour se retrouver en groupe, de manière à partager nos expériences, à s'encourager les uns les autres et à se sentir soutenu.e.s.

Intéressé.e.s?

Réservez alors déjà le 27 février, le 12 mars et le 26 mars, de 19.30 à 21.30. Ces rencontres auront lieu à la Maison Calvin (Rue de Mâche 154), 2504 Biel.

Infos et inscriptions

aurore.boillat@ref-bielbienne.ch ou tél.
079 309 66 65 (WhatsApp aussi possible).

MOINS, C'EST PLUS

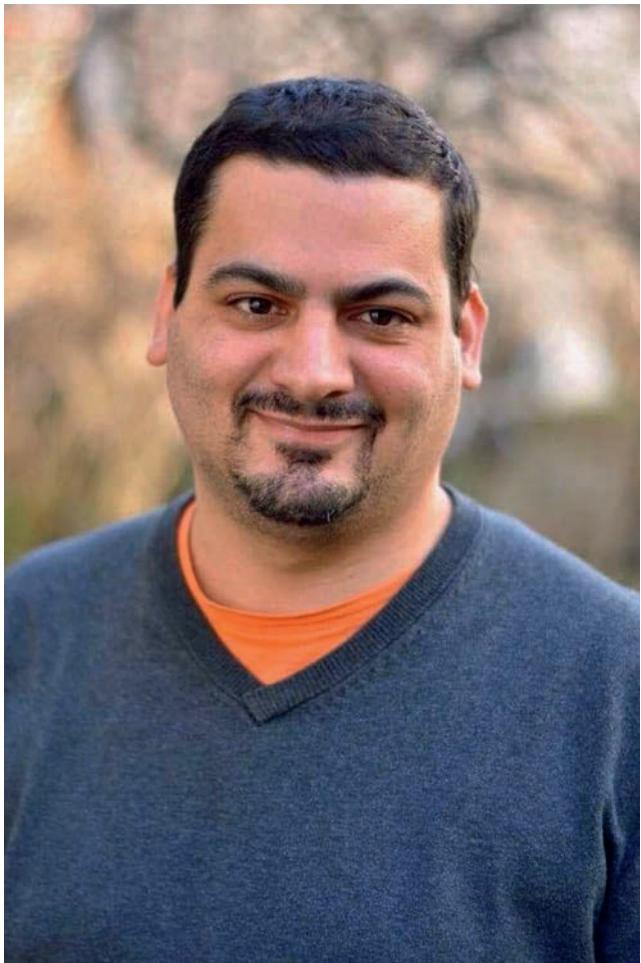
**TEL EST LE SLOGAN DE LA CAMPAGNE OECUMÉNIQUE 2024.
LE TEMPS DU CARÊME COMMENCERA LE 14 FÉVRIER, JOUR DU
MERCREDI DES CENDRES.**

Oui, chaque geste compte et le temps presse! La Campagne œcuménique de cette année propose des pistes pour contribuer activement à la protection du climat. Les possibilités de changement sont nombreuses: et si l'on optait, par exemple, pour le vélo pour aller au travail? Et si l'on passait, dans différents domaines, de la perspective du «je» à celle du «nous», histoire de montrer ce que nous pouvons accomplir en tant que communauté? Car c'est ensemble uniquement que nous pourrons agir pour préserver la Création et construire, de manière durable, le monde que nous léguerons aux générations futures. Comme chaque année, nous sommes invités à nous montrer solidaires, coopératifs, et agissants!

www.actiondecareme.ch
www.eper.ch
www.etre-partenaires.ch
www.voir-et-agir.ch

EN DANGER EST L'INNOCENCE

JEAN-DAVID CHRISTINAT ÉCRIT POUR LIBÉRER L'INDICIBLE. ABUSÉ DANS SA JEUNESSE, IL EST UN RESCAPÉ DE L'AUTODESTRUCTION.



Il est des parcours de vie qui, plus que d'autres, ressemblent à des chemins de croix. Tel celui de Jean-David Christinat qui a survécu à un passé chaotique et a su rebondir grâce à l'écriture. Celui qui aime jouer avec les mots en leur insufflant une gravité à la fois légère et cinglante, écrit comme on crie et pleure comme on prie. Ses psaumes à lui.

Né au Brésil voici 40 ans, victime de la négligence – ou maltraitance – de ses «géniteurs» – «Né de paire inconnue et de mer trouble» écrit-il à leur propos –, il est placé dans un orphelinat puis adopté à l'âge de trois ans par un couple de Genevois. Un père adoptif pasteur et une mère également issue d'un milieu pastoral. «Mais ça ne s'est pas très bien passé avec eux», confie Jean-David. Une enfance abusée, à nouveau trahie. «Les actes ne suivaient pas ce que j'entendais prêcher à l'église». Un milieu étouffant. La loi du silence et de l'apparence. «Entre mes 17 et

mes 20 ans, je me suis prostitué. Pour me faire du mal». Inexorable descente aux enfers, dans les affres de l'alcool, de la drogue et du non-sens. Mais pourquoi n'avoir rien dit? «Je n'étais pas convaincu que la parole soit une libération. J'ai préféré l'écriture. J'ai commencé à écrire avant même d'arrêter la prostitution. D'abord des nouvelles, puis des recueils de poésies.» Des textes percutants, qui jonglent avec le double sens, la connivence et la consonance, et qui s'adaptent à une mise en musique, tel le clip «En danger est l'innocence».

Lien Youtube du clip: www.youtube.com/watch?v=ICKzLaefxn0

UNE VIE APRÈS LE TOMBEAU

Croire? La foi, dans ce labyrinthe des douleurs, cherche sa voie. La figure de Dieu le Père est problématique pour qui n'a pas connu l'amour paternel. Aimer? Comment cela, quand on ne s'est pas senti aimé? Pardonner? «La blessure doit être pensée puis pansée. Je suis en chemin vers le pardon; j'ai fait en partie la paix avec mon histoire». Ecrire? Sa bouée de sauvetage! Cependant, si l'écriture nourrit sa vie, elle ne suffit pas à faire bouillir la marmite. «Je suis concierge d'immeuble, pour payer mes factures». Heureux? «Je suis capable de connaître des moments de bonheur. Et j'ai eu la joie de me marier. On peut se battre pour les autres et trouver une raison d'exister. J'ai foi en l'être humain. C'est en lien avec ma foi en Dieu. Même quand on a été détruits, il y a une vie après. Après le tombeau.»

Propos recueillis par Christiane Elmer

**«SI L'ON DIT QUE LES COUPS PLEUVENT,
EST-CE PARCE QUE L'ÉCLAIRCIE
VIENT TOUJOURS APRÈS L'ÉPREUVE?
LES PREUVES QUE JE SUIS EN VIE...»**

Extrait de «En danger est l'innocence»,
de Jean-David Christinat.
Texte intégral sur www.cathberne.ch

Jean-David Christinat.
Photo: Idd

Onction des malades.

Photo: Paroisse St-Sulpice, Paris



RECEVOIR L'ONCTION DES MALADES

L'ONCTION, RENCONTRE AU COURS DE LAQUELLE DIEU APORTE SA FORCE AUX PERSONNES MALADES ET/OU AFFAIBLES PAR L'ÂGE, SERA PROPOSÉE LE 3 MARS À BIENNE ET À LA NEUVEVILLE.

L'onction des malades est l'un des sept sacrements de l'Eglise catholique. Elle est le signe de la présence du Christ ressuscité auprès des personnes éprouvées par la maladie, physique ou psychique, ou par la vieillesse. Appelé autrefois «extrême-onction», ce sacrement est compris, depuis le Concile Vatican II, comme étant un sacrement de vie.

COMMENT CELA SE PASSE-T-IL?

Le malade le reçoit par une imposition des mains, en silence, puis par l'onction d'huile sainte sur le front et à l'intérieur des mains, accompagnée d'une prière. Ce sacrement peut être administré individuellement, en présence de ses proches, chez soi ou à l'hôpital, ou alors lors d'une célébration communautaire.

ET DANS LA BIBLE?

Tout au long de sa vie, Jésus a été sensible à la souffrance des hommes. Il n'a cessé de guérir les malades. Cette guérison concerne le corps mais s'accompagne toujours d'une guérison du cœur ou de l'âme. Le Christ invite ses disciples à avoir ce même cœur de compassion et c'est ce commandement que l'Eglise perpétue aujourd'hui en son nom.

MAIS QUI PEUT LE RECEVOIR?

Toute personne baptisée, malade ou âgée, peut recevoir le sacrement des malades. Il s'adresse à ceux qui sont confrontés à une maladie longue et pesante (quel que soit leur âge!) et à ceux

qui, sentant leurs forces décliner, souhaitent s'en remettre au Christ pour poursuivre dans la confiance. Comme tout sacrement, l'onction des malades est une rencontre du chrétien avec Dieu. Qui transforme les coeurs. Si l'état de santé s'aggrave, ce sacrement peut être redemandé.

Marius Nüesch, aumônier des aînés

ONCTION DES MALADES DU DIMANCHE 3 MARS 2024, SIMULTANÉMENT À BIENNE ET À LA NEUVEVILLE

L'Unité pastorale de Bienne-La Neuveville organise une célébration communautaire à laquelle on peut s'inscrire pour recevoir l'onction des malades. L'administration de ce sacrement aura lieu dimanche 3 mars 2024 à 10.00 en l'église Sainte Marie, à Bienne, et à 10.00 en l'église de l'Assomption, à La Neuveville.

Intéressé.e? Inscrivez-vous!

Pour toute info ou pour vous inscrire, merci de contacter le secrétariat de la cure Sainte Marie: 032 329 56 01. Inscriptions jusqu'au 23 février 2024.

L'église dispose d'un accès pour les personnes en situation de handicap, et d'un parking pour le stationnement des véhicules. Les personnes qui auraient besoin d'être véhiculées jusqu'à l'église doivent le signaler lors de leur inscription.

KONTAKTE / CONTACTS

Unité pastorale Bienne-La Neuveville <small>Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Flüe, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption</small>	CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francophone@kathbielbienne.ch
PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch	
Mission Cattolica di lingua italiana	RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch
Misión católica de lengua española	RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch
Pastoralraum Biel-Pieterlen	Pastoralraumleiter: Peter Bernd peter.bernd@kathbielbienne.ch
Pfarrei Bruder Klaus	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Maria	JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch
Pfarrei Christ-König	GEYSISRIEDWEG 31, 2504 BIEL Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Martin	BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch
Fachstelle Jugend	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Philipp Christen 079 951 41 29 philipp.christen@kathbielbienne.ch
Heilpädagogischer Religionsunterricht	Anja Schulze 032 377 19 27 sma@kathpieterlen.ch
Fachstelle Soziales / Service social	AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE Brigitte Forster, Di+Mi (10.00–12.00) Beratungen in deutscher Sprache nur mit Termin nach telefonischer Anmeldung: 077 268 24 97 fachstelle.soziales@kathbielbienne.ch
	Layal Ismail, Me+Ve (10.00–12.00) Consultations en français et arabe uniquement sur rendez-vous téléphonique: 077 265 47 86 service.social@kathbielbienne.ch
Spitalpfarramt	AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch
Verwaltung / Administration	VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30
Kirchgemeinden / Les Paroisses	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch
	PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE Président: Andrea Olivier fam.piccolo@bluewin.ch
	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

JAB
CH-2500 Biel/Bienne 4
Poste CH SA

POST SCRIPTUM

«SIMON, WAS WÜRDEST DU ALS KÖNIG DER SCHWEIZ ÄNDERN?»

«Als König werde ich die Armut in der Schweiz bekämpfen.»
«Sonst noch etwas?»
«Nein, das ist genug.»

Simon Bühler,
Sternsinger in Biel am
Dreikönigstag.

Foto: Niklaus Baschung

